

fern vom Meere, eine brakische Natur bezeugte. Auch das Oregon-Lager zeigt mehrere entschiedene Seethierchen beigemischt, wodurch jene frühere Beobachtung aus dem Gebiete des Zufalls tritt.

Es ist ferner schon festgestellt, daß der Felsenkamm der hohen Rocky Mountains die größeren Organisationsverhältnisse von denen des mittleren Nord-Amerika's und der Vereinigten Staaten scharf scheidet. Ganz andere Vegetation ist diesseits und jenseits. So tritt denn, bemerkt der Verf., auch bei mikroskopisch-organischen Verhältnissen einmal schlagend hervor, daß große und hohe Gebirgskämme die organischen Formen geographisch schärfer trennen, als breite Meere und Ebenen. Der Ocean zwischen Amerika und China samt der ganzen Mantschurei trennt in diesem Falle die gleichartigen zahlreichen Formen weniger, als der Felsenkamm der Rocky Mountains in Nord-Amerika.

#### B. Jetztlebende Formen des Columbia River.

Ein Unio des Columbia River, welchen Hr. Dana mitgebracht, lieferte folgende kleinste Thierarten und *Phytolitharia*:

- 15 kieselschalige *Polygastrica*,
- 1 weichschaliges,
- 2 kieselerdige *Phytolitharia*.

Darunter sind *Staurosira construens* und *Gomphonema minutissimum*, letzteres, durch große Länge ausgezeichnet, merkwürdig. Das *Gomphonema herculeanum* des Michigan-See's und des Niagara ist hier ebenfalls, außerdem keine charakteristische Form, nur Süßwasser-Bildungen.

#### X.

Über eine aus feinstem Kieselmehl von Infusorien bestehende Schminke der Feuerländer.

Herr Charles Darwin hat eine im Feuerlande benutzte Schminke zur Prüfung übersandt. Hr. Ehrenberg hat dieselbe als eine kieselguhr-artige natürliche Bildung aus kleinen Thierschalen erkannt. Es sind von ihm bisher

- 14 *Polygastrica*, 4 *Phytolitharia*,
- 18 constituirende Formen festgestellt worden.

*A. Polygastrica.*

|                              |                                |
|------------------------------|--------------------------------|
| <i>Chaetothypha saxipara</i> | <i>Stauroneis Baileyi</i>      |
| <i>Cocconema Lunula</i>      | <i>Phoenicenteron</i>          |
| <i>Eunotia tridentula</i>    | <i>parva</i>                   |
| <i>Gomphonema gracile</i>    | <i>Trachelomonas granulata</i> |
| <i>Navicula Hitchcockii</i>  | <i>laevis</i>                  |
| <i>Pinnularia borealis</i>   |                                |
| <i>inaequalis</i>            |                                |
| <i>mesogongyla</i>           |                                |
| <i>viridis</i>               |                                |

*B. Phytolitharia.*

|                                 |                             |
|---------------------------------|-----------------------------|
| <i>Lithodontium furcatum</i>    | <i>Lithostylidium Clava</i> |
| <i>Lithostylidium amphiodon</i> | <i>rude</i>                 |

Sämmtliche Formen sind Süßwasser-Gebilde. Neue Arten sind nicht dabei, allein es war bisher von der Südspitze Amerika's noch kein fossiles Lager kleiner Organismen bekannt, und die Beimischung sehr zahlreicher Panzer-Monaden, wie in Massachusetts, macht das Verhältniß, aufser der Curiosität, auch wissenschaftlich mehrseitig interessant.

## XI.

Weitere Untersuchungen des atmosphärischen Staubes aus dem atlantischen Ocean an den Capverdischen Inseln.

Zu den im Mai vorigen Jahres der Akademie mitgetheilten Resultaten seiner Untersuchung des sehr merkwürdigen atmosphärischen Staubes im atlantischen Ocean hat der Verf. Gelegenheit gehabt neue hinzuzufügen. Herr Charles Darwin hat demselben noch 5 verschiedene Proben solchen Staubes zur Vergleichung übersandt, die in den Jahren 1834 und 1838 im 15°, 19°, 21° und 17° N. B. auf Schiffen, theils in San Jago selbst, theils mehrere 100 Meilen vom Lande entfernt im hohen Meere, gesammelt worden sind.

Dieser früher von den Beobachtern für vulkanischen Auswurf gehaltene Staub der dortigen Atmosphäre wurde bereits im vorigen Jahre als erfüllt mit 37 Arten von kieselschaligen Infusorien und Phytolitharien bezeichnet, und somit von kosmischen oder vulkanischen Verhältnissen ausgeschlossen, auch wurde bemerkt,